

	<p>Objekt: Inv.Nr. 1624 - Kostümteile</p> <p>Museum: BASA-Museum (Bonner Amerikas-Sammlung) Oxfordstraße 15 53111 Bonn +49 (0)228 73-5737 basa@uni-bonn.de</p> <p>Sammlung: Heinz Kelm</p> <p>Inventarnummer: 1624</p>
--	--

Beschreibung

Gedrilte Garabatá- Schnur; auf einem Reibbrett werden die fleischigen Bestandteile der Blätter mit Hilfe eines Stockes abgeschabt, die so erhaltenen Fasern werden gewaschen, getrocknet und in eine Lösung des roten Curudé - Hämatitsteins getaucht, die gefärbte Fasern verdrillt die A.- Frau auf ihrem mit Asche bestreuten Oberschenkel je nach Wunsch zu sehr feinen Schnüren, starkem BAnd oder dicker Kordel, Bekleidung für Männer, man trägt die Schnüre um die Hüfte gebunden

Grunddaten

Material/Technik:

Pflanzenfasern

Maße:

Länge/Höhe: 69 cm; Minimaler

Durchmesser: ca. 3 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Departamento Santa Cruz (Bolivien)